



**Bakenabstand:**  
Im Überleitungs-, Verschwenkungsbereich und bei spitzwinkliger Querabsperung : ≤ 9m, Warnleuchte auf jeder Bake  
Bei Längsabsperung: : ≤ 18m,  
Bei Querabsperung: : 5,0 m längs; 0,5 m quer, Warnleuchte auf jeder Bake

- Bemerkung:**
- 1) Standort der Zeichen örtlich festlegen.
  - 2) Standort der Zeichen ist auf die Örtlichkeit abzustimmen.
  - 3) Vorwarn-Blinkleuchten mit Nachtab senkung. Die Vorwarnblinkleuchten sind zu synchronisieren.
  - 4) Wiederholen jeweils im Abstand von 1000m.
  - 5) Blockung, 3,0/3,0m, Breite 0,3m (Verzögerungsspur) in Gelbmarkierung
  - 6) Blockung, 1,5/1,5m, Breite 0,3m (Beschleunigungsspur) in Gelbmarkierung
  - 7) Haltlinie, Breite 0,5m in in Gelbmarkierung
  - 8) Leitlinie, Breite 0,15m in in Gelbmarkierung
  - 9) Nur für Baustellenverkehr.
  - 10) In arbeitsfreien Zeiten zu entfernen / auszukreuzen.
  - 11) Aufstellung der Stahlgleitwand/Schutzeinrichtung gemäß ZTV-SA.
  - 12) Leitschwelle mit aufgesetzten Baken, Aufstellung gemäß ZTV-SA.
  - 13) Die Verkehrszeichen sind zu demontieren!
  - 14) Die Schleppkurven sind einzuhalten!

**Alle Verkehrszeichen auf diesem Plan mind. in der Reflexionsklasse RA 2, Aufbau B oder C** (alt: Folie Typ II) nach DIN 67520:2013-10. Es sind nur Schilder der Größe 3 nach VzKat aufzustellen. Ausgenommen hiervon sind Dreiecke, die in Größe 2 ausgeführt werden.

**Provisorische Wegweiser / Umleitungstafeln**  
- Schrift: Verkehrsschrift nach DIN 1451-1/-2 Mittelschrift  
- Schriftgröße: mind. 210 mm ( seitliche Aufstellung)  
mind. 350 mm (Überkopf)

**Auskreuzen von Stationären Verkehrszeichen**  
Sind Schilder auszukreuzen, hat dies mit mobilen, berührungsfreien Auskreuzvorrichtungen gemäß ZTV-SA sowie nach DIN 67520 Teil 4 zu geschehen.  
Die Breiten der Auskreuzvorrichtungen müssen wie folgt ausgeführt werden:  
- Verkehrszeichen bis Größe 3 = 50 mm  
- Verkehrszeichenflächen bis 3,0 m² = 75 mm  
- Verkehrszeichenflächen über 3,0 m² = 100 mm

Die Darstellung von Verkehrszeichen, Beschilderungen sind unmaßstäblich. Die mindestens erforderliche Anzahl der Baken und Absperrschranken ergibt sich aus den Vorgaben der RSA und den örtlichen Gegebenheiten

**Die Lage der Baustellenein- und -ausfahrten sind durch die örtliche Bauüberwachung mit der Autobahnmeisterei abzustimmen und mit dem Abnahmeprotokoll bekanntzugeben.**

# zur Ausschreibung

<